

Der Magistrat

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0199/2006**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 28.06.2006

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Ältestenrat

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	03.07.2006	Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung	06.07.2006	Entscheidung

Betreff:
Einrichtung eines Ferienausschusses
- Antrag des Ältestenrates vom 27.06.2006 -

Antrag:

Während der Parlamentsferien tritt an die Stelle der Stadtverordnetenversammlung ein Ferienausschuss, der endgültige Entscheidungen über unaufschiebbare Angelegenheiten trifft. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Ferienausschuss aus 15 Mitgliedern besteht und sich nach dem Stärkeverhältnis (Hare-Niemeyer) der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen richtet.

Vorsitzender des Ferienausschusses ist der Stadtverordnetenvorsteher, im Verhinderungsfall sein Vertreter. Die Mitglieder des Präsidiums müssen dem Ferienausschuss angehören und werden auf die Fraktionszahl angerechnet. **Auf die Fraktionen entfallen demnach folgende Sitze:**

CDU-Fraktion	5 Sitze,
SPD-Fraktion	5 Sitze,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	2 Sitze,
Die Linke.Fraktion	1 Sitz,
FDP-Fraktion	1 Sitz,
FW-Fraktion	1 Sitz.

Der Ferienausschuss hat über seine Tätigkeit in der Stadtverordnetenversammlung Bericht zu erstatten. Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung gilt analog auch für den Ferienausschuss.

Begl.:

gez. Gail (Stadtverordnetenvorsteher)